

Teutscher Sprüchwörter 348

dem/Ob man die jugent auch mit schlägē/
vnd zornigem gemüte straffen soll. Erliche
als Chrysippus sagē/man sol die kinder nit
schlagē/sonder allein mit worten ziehē/vñ
es sei wider ehre vnd erbarkeit ein kind zu
schlagen. Es sei auch ein zeychen der rechre
tugent/wen sich ein kind nach der ehren seh
net/wen im gefelt/das mans lobet vñ sche
met sich/wen man es schilt. Sonst wo es d
schlege gewonet/so wirts je lenger je hart
neckiger vnd storriger/gleich wie die vnuer
nünfftig thier/die niemand zemen kã. Dise
ler mag war sein bei fremden nationen/bei
Griechen vnd Walhen / bei vns Teutschen
hat sie je nicht stat. Wir Teutschen sein ein
wilt rühloß volck / dabei ein grosse ferocia
ist/der nit zu weren ist / den allein mit straf
fe/vñ die nit klein sei. Wo ein vernunfft vñ
adelich seele ist / da ist auch scham vnd ehr/
darumb wo etwas inn ist/da geht es auch
heraus/wie man sagt/wo ehr innen ist/da
geht auch ehre heraus/wo vnehre jnen ist/
da geht auch vnehre auß. Vñ es ist ein böser
brunne/da man wasser eintragen muß/der
nit selbs quillet / vnd ungezwüngen wasser
gibt. Sintemal aber ein adeliche seele sich
schemet/so kan man jr mit worten rathen/
wo nit/so ist es alles verloren. Such/Ein
hübsche seele/wil auch ein hübschen leib ha
ben.

x iij